

3. Zu dem Talkgeschlechte gehören, außer dem Talk- und Specksteine, auch der Meer schaum, woraus die schönen Pfeifenköpfe geschnitten werden, und der Asbest, aus dessen Fasern die unverbrennbare Leinwand gewebt wird.

4. Zum Kalkgeschlechte gehören die Kreide, der Kalkstein, der Stinkstein, Marmor, Gips, Mabaſter.

Dies sind die unvermengten Stein- und Erd- Arten; am häufigsten finden sie sich aber mit einander vereinigt. Die meisten unsrer Feldsteine sind von dieser Art. Der gemeinste unter ihnen, der Granit, besteht aus Quarz, Feldspat und Glimmer.

Alles, was wir im gemeinen Leben Erde nennen, besteht aus Steinrümern, oder vergangenen organischen Körpern. Der Sand gehört theils zum Kiesel- theils zum Thongeschlechte.

Edelsteine nennt man diejenigen seltenen Steine, die ihrer vorzüglichen Durchsichtigkeit und Härte, so wie ihres schönen Glanzes wegen, sehr hoch geschätzt werden. Die kostbarsten unter ihnen sind 1) der Diamant, ohne alle Farbe, wie reines Wasser; 2) der Rubin, hochroth; 3) der Saphir, himmelblau; 4) der Chrysolith, grüngelb; 5) der Smaragd, grün; 6) der Amethyst, weilschwarzblau; 7) der Topas, gelb; 8) der Hyacinth, rothgelb. Außer diesen giebt es noch viele andere von immer geringerem Werthe, wie der Beryll, seegrün; der Karneol, roth und fleischfarbig; der Opal, milchblau etc.

II. Die Salze unterscheiden sich, besonders durch ihre leichte Auflösbarkeit im Wasser, und durch ihren Geschmack, haben auch einen starken Hang, sich mit andern Körpern innig zu vermischen: Alaun, Bitriol, Salpeter, Borax, und das nützlichste von allen, unser Kochsalz. Dieses wird entweder aus dem Salzsteine geschmolzen, aus Salzquellen gesotten, oder
aus